



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stk 128. c

Text
zur

16

MUSIC,

An dem

Sonntage

ESTO MIHI,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MENSBURG.

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

Lieder so Fröh und Mittags gesungen werden. Nö.

1	Wach auff mein Herz und singe,	664
2	Kyrie,	
3	Allein Gott in der Höh sey Ehr.	
4	Collect und Epistel,	
5	O Jesu Christ meines Lebens-Licht,	756
6	Evangelium,	
7	Concerte,	
8	Wir gläuben alle an einen Gott,	
9	Predigt Herr Hof-Prediger Heppel.	
10	O Lamm Gottes unschuldig.	70
11	Ach was soll ich Sünder machen,	231
12	Communion,	
13	Cantata.	
14	Collect und Seegen,	
15	Jesu Deine Passion, v. 33. 34. Nach Mittage.	62
1	Psaln, Beck.	40
2	O Welt sieh hier dein Leben	83
3	Herr Jesu Christ dich zu uns wend,	
4	Predigt Herr M. Segnik Capelan.	
5	Jesu Deine tieffe Wunden	60
6	Collect und Seegen,	
7	Christe Du Lamm Gottes,	50.



In dem

Sonntage Esto mihi,

CONCERTO.

Joh. II. v. 16.

Laßet und mit JESU
ziehen, Daß wir mit
Ihm sterben.

Aria.

Sammlet euch zu Gottes
Sohne

Die ihr noch im Finstern sitzt.
Denn aus seinem bitterm Leiden
Wachsen Rosen eurer Freude,
Unterwerfft euch seiner Krone
Die mit scharffen Dornen rikt.

D. C.

RECIT. Recit.

Kommt Sünder seht mein Leiden an!
Wo findet ihr der gleichen Schwerm?
Durchdringet das nicht eure Herzen?
Denn was ihr seht
Hat eure Schuld gethan.
Die Ströme meines Blutes fließen
So sich zu euern Heyl ergiessen;
Ihr habet frey, ich bin gebunden,
Ihr stehet frey, ich Marter-Stunden,
Ihr lebt, und ich muß sterben,
Und dadurch werdet ihr des Himmels-
Erben.

Aria.

Geht heraus, ihr Zions Töchter,
Sehet euern Bräutigam stehn.
Feinde haben ihr Gelächter,
Freunden ist und bleibt er schön,
Denn er zeigtet sich im Blute
Seinen Gläubigen zu Gute
Und will sie ewiglich erhöhn.

D. C.

Choral. I. Versß.

Seele mach dich heilig auf, Jesum zubegeleiten,
gen Jerusalem hinauff, tritt ihm an die Seiten,
in der Andacht folg ihm nach zu dem bitterm Leiden!
Bis du aus dem Ungemach, zu ihm wirst
verscheiden.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Jesu Leiden Tod u. Wunden,
Sind der Brunqvell meiner
Ruh!

Komm mein Glaub ergreiffe dich,
Süßigkeit kommt aus dem Leide,
Sein Betrübniß meine Freude,
Da Er starb, starb Er vor mich,
Und der Schmerck den Er emp-
pfunden,
Bindet meine Bunden zu.

Recit.

D. C.

Erlaube mir mein Heyl, daß ich in dei-
nem Leyden
Das deine Liebe mir zum RosenGarten
macht,
Kann meine Seele weiden.
Ich sehe Dich mein Bräutigam,
Mit meinem Tode ringen!
Du zitterst, zagst, Du bist betrübt biß in
den Tod,
Das stärcke meinen Muth in Todes-
Noth!
Du trinckst den Creuzes-Relch vor
mich,

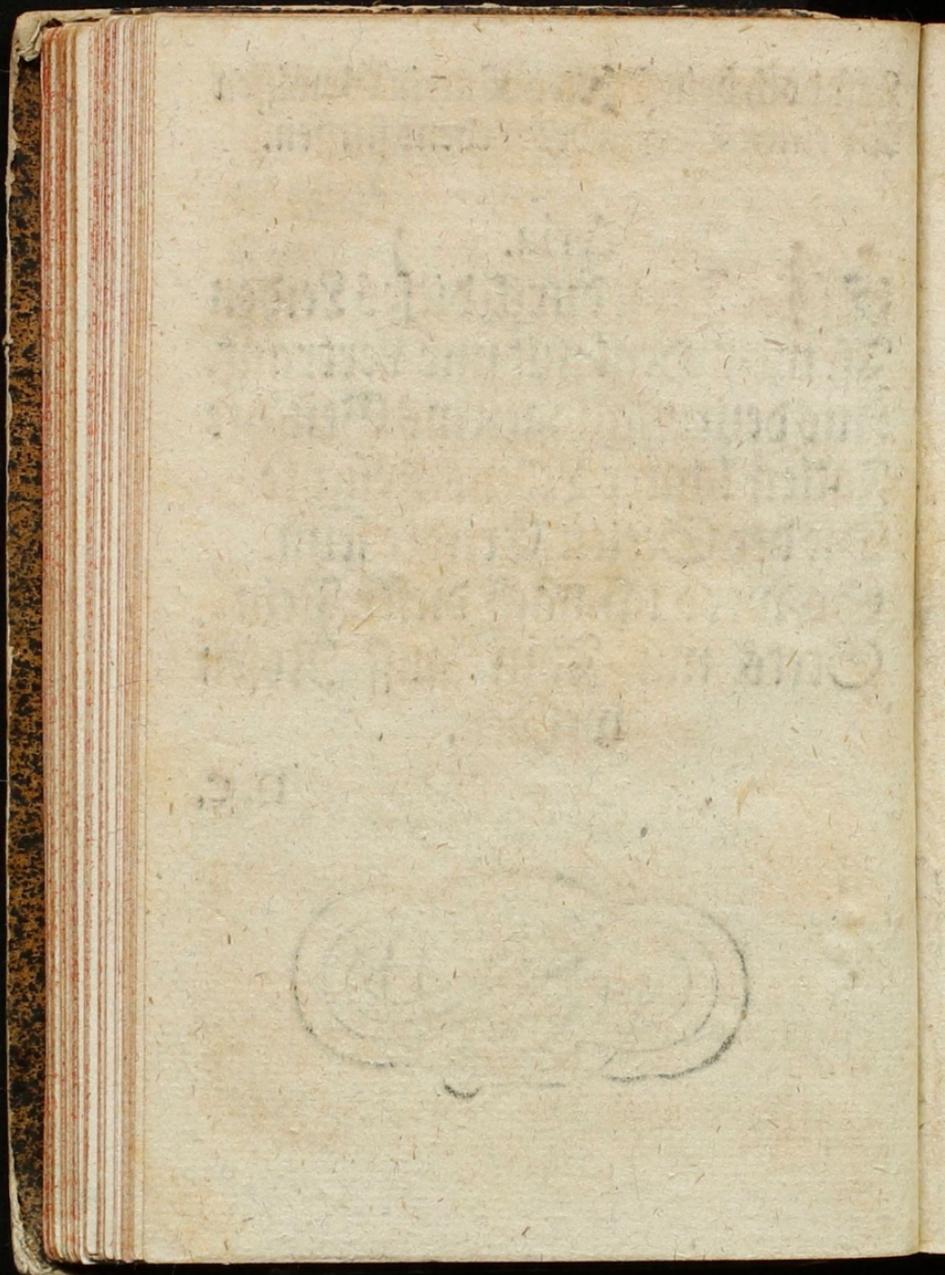
Laß doch dein Blut auf mein Gewissen
Als einen Strom des Lebens fließen.

Aria.

Süßer Trost durch dieses Leiden
Ist mein Heyl mit mir vertraut.
Aus dem Schlagen ins Gesichte
Fallen lauter Lebens-Früchte
Die der Seelen Grundte seyn.
So werd ich nach dieser Pein
Stets mit Ihm auff Rosen
Weyden.

D. C.





76L1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3







Text
zur

MUSIC,

An dem

Sonntage

ESTOMIHI,

welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

M E R S E B U R G .

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

